



AEROSOFT®

**OMSI 2** Add-on

# München City



**Manual**



Developed by: Olgu Cerit, Christian Rolle  
Manual: Olgu Cerit, Christian Rolle, Aerosoft



# OMSI 2 Add-on München City

## Handbuch Manual

Copyright: © 2019 / **Aerosoft GmbH**  
Airport Paderborn/Lippstadt  
D-33142 Büren, Germany  
Tel: +49 (0) 29 55 7603-10  
Fax: +49 (0) 29 55 7603-33



E-Mail: [info@aerosoft.de](mailto:info@aerosoft.de)  
Internet: [www.aerosoft.com](http://www.aerosoft.com)

All trademarks and brand names are trademarks or registered trademarks of their respective owners. All rights reserved. / Alle Warenzeichen und Markennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten.

Erweiterung für  
Add-on for

**OMSI 2 – The Omnibus Simulator**



# Inhalt

<b>Zu Beginn.....</b>	<b>6</b>
Systemvoraussetzungen.....	6
Installation.....	6
Deinstallation.....	7
Vorwort.....	8
<b>Die Szenerie .....</b>	<b>9</b>
Die Stadt.....	9
Die Linien .....	10
100 Ostbahnhof U S – Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie) .....	10
150 Tivolistraße – Hauptbahnhof Nord U S.....	11
153 Odeonsplatz U – Hochschule München .....	11
Überblick Linienweg.....	12
<b>Die Linienfahrzeuge .....</b>	<b>13</b>
MAN Lion’s City Euro 6.....	13
Solobus A21 .....	14
Gelenkbus G .....	15
Hess-Bustrailer PTA 12 (gekoppelt mit Solobus) .....	16
Bedienung und Betrieb .....	17
Hauptansicht:.....	17
Seitenkonsole:.....	18
Dachkonsole/Heizung:.....	19
Instrumententräger Typ „VDV“:.....	20
Diagnosedisplay VDV:.....	22
Init Copilot:.....	25
Fahrgastbildschirm .....	30
Fahraufträge und Kürzel.....	31
Linie 100.....	31
Linie 150.....	31
Linie 153.....	31
Zielbeschilderung.....	32
Sonderziele .....	32
<b>Danksagungen .....</b>	<b>33</b>

# Content

<b>Starting Off.....</b>	<b>34</b>
System requirements .....	34
Installation .....	34
Removal .....	35
Preface .....	36
<b>The scenery .....</b>	<b>37</b>
The city .....	37
The routes .....	38
100 Ostbahnhof U S – Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie) .....	38
150 Tivolistraße – Hauptbahnhof Nord U S.....	38
153 Odeonsplatz U – Hochschule München .....	39
Route Overview.....	40
<b>The busses .....</b>	<b>41</b>
MAN Lion’s City Euro 6.....	41
Solobus A21 .....	42
Articulated bus G .....	43
Hess bus trailer PTA 12 (coupled with solo bus) .....	44
Operation.....	45
Main view: .....	45
Side console:.....	46
Roof console/heating: .....	47
Dashboard Type “VDV“:.....	48
Diagnostic display VDV:.....	50
Init Copilot:.....	53
Passenger information display .....	58
Routing commands & abbreviations.....	59
Line 100.....	59
Line 150.....	59
Lini 153.....	59
Destinations .....	60
Special destinations.....	60
<b>Credits .....</b>	<b>61</b>



# Zu Beginn

## Systemvoraussetzungen

Damit das Add-on München City so flüssig wie möglich gespielt werden kann, sollte Ihr System folgende Mindestanforderungen erfüllen.

- OMSI 2 – Der Omnibussimulator (min. Version 2.2.032)
- Betriebssystem Windows 7 / 8 / 8.1 / 10
- Prozessor (CPU) 2,8 GHz
- RAM: 4 GB oder mehr
- Mindestens 3 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkarte mit min. 1024 MB Speicher (DirectX 9.0c oder höher)
- Internetverbindung und Steam-Benutzerkonto erforderlich

### Empfohlene Systemanforderungen:

- Prozessor (CPU) 3,2 GHz Quadcore
- Lenkrad mit Force Feedback (im besten Fall mit 900° Lenkbereich)

Bitte beachten Sie: OMSI 2 – Der Omnibussimulator muss VOR der Installation des Add-ons installiert sein. Eine Internetverbindung und ein Steam-Benutzerkonto sind für die Online-Aktivierung erforderlich.

## Installation

Sie müssen als Administrator angemeldet sein, bevor Sie mit der Installation des OMSI 2 Add-ons München City beginnen. Um die Installation zu starten, legen Sie einfach die DVD in Ihr DVD-Laufwerk ein oder starten Sie die Datei, die Sie von Ihrem Aerosoft Shop-Konto heruntergeladen haben. Nachdem Sie Ihre bevorzugte Installations-

sprache ausgewählt haben, erscheint der Willkommen-Bildschirm, wo Sie einige wichtige Informationen und die Lizenzvereinbarung angezeigt bekommen. Lesen Sie diese Informationen bitte aufmerksam durch.

Das Installationsprogramm wird versuchen, den korrekten Installationspfad zu ermitteln. Wenn Sie die Installation in einem anderen Verzeichnis bevorzugen, klicken Sie bitte auf „Durchsuchen“ und wählen das gewünschte Verzeichnis aus.

Bevor das Installationsprogramm damit beginnt, die Dateien auf Ihre Festplatte zu kopieren, werden Ihnen alle Details zur Installation angezeigt. Das Installationsprogramm kopiert dann alle Dateien des Add-ons auf Ihre Festplatte. Wenn Sie an der Installation Veränderungen durchführen oder Updates installieren wollen, benötigen Sie wiederum die DVD oder das Installationsprogramm von Ihrem Aerosoft Shop-Konto sowie Ihren Registrierungsschlüssel.

## Deinstallation

Um das OMSI 2 Add-on München City komplett zu entfernen, starten Sie den Aerosoft Launcher. Wählen Sie den Reiter „Bibliothek“ und das „OMSI 2 Add-on München City“ in der Kategorie „Simulation“. Die Informationen zu diesem Add-on werden angezeigt. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche „Deinstallieren“ und das Add-on wird von Ihrer Festplatte entfernt.



## Vorwort

Als eine Stadt von Weltrang ist München international bekannt für sein architektonisch bedeutendes Stadtbild, zahlreiche wichtige Museen, führende Universitäten, Bars und ihrem Nachtleben, dem Oktoberfest, berühmten Bieren und ihrer weltbedeutenden Geschichte.

Die Linien 100, 150 und 153 führen direkt durch das pulsierende Herz Münchens. Mit der Linie 100 geht es beispielsweise an zahlreichen Museen und Kunstgalerien von Weltrang vorbei und mit der 150 einmal quer durch den Englischen Garten.

Nach vier Jahren mühevoller Arbeit haben wir uns besondere Mühe gegeben, den Flair der Stadt so detailliert und realistisch wie möglich einzufangen und einen hohen Wiedererkennungswert zu erlangen.

Am Steuer der MAN Lion's City Solo- und Gelenkbusse mit Originalansagen wollen wir diesen Anspruch auch ins Fahrerlebnis übersetzen und euch zum ersten Mal in einem OMSI-Spiel die Fahrt mit einem Busanhänger (von Hess) ermöglichen, wie er seit einigen Jahren in München gefahren wird.

## Die Szenerie

### Die Stadt

Das Münchner Stadtgebiet erstreckt sich über 310,7 km<sup>2</sup> Fläche und wird von 1,5 Millionen Menschen bewohnt. Sie ist die nach Einwohnerzahl drittgrößte Stadt Deutschlands (nach Berlin und Hamburg) und gleichzeitig bayerische Landeshauptstadt. Sie wird zu den Weltstädten gezählt.

Die Stadt ist reich an sehenswerter Renaissance-, Barock-, klassizistischer und moderner Architektur, wobei viele dieser Sehenswürdigkeiten von den im Spiel dargestellten Buslinien angesteuert werden. Dies gilt auch für seine wichtige Grünlung, den ebenfalls international bekannten sog. Englischen Garten mit dem Eisbach und seinen Surfern, dem Chinesischen Turm und dem Monopteros (100 und 150).

Herausragend im Sinne zusammenhängender Straßenbilder ist die Ludwigstraße im Stile der Neo-Renaissance und Neo-Romanik aus den Jahren 1830-40, die sie mit allen drei Buslinien anfahren (153 auf nahezu gesamter Länge).

Als weitere Prachtstraße gilt beispielsweise die Prinzregentenstraße mit dem Haus der Kunst, dem Bayerischem Nationalmuseum und dem Friedensengel (Linie 100), sowie die für seine Bars- und Cafés bekannte Leopoldstraße im Herzen Schwabings, welche am Siegestor beginnt und sich nach Norden fortsetzt (150).

Die schienenengebundenen Verkehrsmittel der MVG und S-Bahn München sind historisch sehr stark auf das Stadtzentrum ausgerichtet. Alle S-Bahnen, U-Bahnen und die meisten Trambahnlinien vernetzen sich über die Knotenpunkte in der Stadtmitte wie Hauptbahnhof, Stachus oder Marienplatz, was nicht nur Kapazitätsengpässe bedeutet, sondern auch bis heute noch oftmals mit verlängerten Reisezeiten zwischen benachbarten Stadtteilen einhergeht.

Um diesem infrastrukturellen Nachteil entgegenzuwirken, hat die MVG ab den frühen 2000er Jahren sukzessive ein modernes Busnetz aufgebaut, das alternative Achsen parallel zu den Hauptstrecken der



U- und S-Bahn (wie 100), sowie direkt zwischen zwei oder mehr Stadtteilen neue attraktive Querverbindungen (wie 150, 153) herstellt. Viele Metrobuslinien, die mehrere wichtige Knotenpunkte und Stadtteile verbinden, werden von Verstärkerlinien auf Teillasten zu einem 5-Minutentakt erweitert oder fahren bereits selber in dieser Taktdichte.

## Die Linien

### 100 Ostbahnhof U S – Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)

Die Museenlinie 100 ist die Vorzeige-Buslinie der MVG und wird von ihr touristisch vermarktet.

Sie sehen auf Ihrem Weg zum Münchner Hauptbahnhof insgesamt 21 Museen, beispielsweise das Haus der Kunst, die Pinakotheken, das Lenbachhaus, die Glyptothek und eine Vielzahl weiterer architektonischer Sehenswürdigkeiten.

Am Verkehrsknotenpunkt Ostbahnhof beginnen Sie im gründerzeitlichen Haidhausen Ihre Route und fahren auf dem Streckenweg in Bogenhausen, Lehel und Maxvorstadt an bedeutenden Sehenswürdigkeiten wie dem Friedensengel, dem Bayerischen Nationalmuseum, der Ludwigstraße und dem Königsplatz vorbei zum Endhalt am Kinderspielmuseum im sogenannten Starnberger Flügelbahnhof (bzw. Hauptbahnhof Nord).

Die ersten Fahrten dieser Linie beginnen werktags um etwa 5:30 Uhr morgens und setzen sich bis etwa 01:30 Uhr früh fort, etwa zwischen 7:30 und 20:00 Uhr herrscht ein durchgehender 10-Minuten-Takt.

Werktags wird die Linie vor allem von Solobussen befahren, wobei vereinzelt Gelenkbusse eingesetzt werden. Gelenkbusse findet man verstärkt am Wochenende vor, was die Bedeutung als Touristenlinie verdeutlicht.

### 150 Tivolistraße – Hauptbahnhof Nord U S

Die Linie 150 verstärkt die Buslinien 100 und 154 und verbindet dabei verschiedene Fakultätsstandorte der Ludwig-Maximilians-Universität, wodurch sie vor allem für Studierende eine attraktive Verbindung darstellt.

Die Besonderheit dieser Linie ist, dass sie eine der wenigen Querverbindungen der MVG durch den Englischen Garten darstellt und dabei die Stadtviertel Schwabing im Westen und Bogenhausen im Osten miteinander verbindet. Individualverkehr muss südlich über die Luitpoldbrücke (wie 100) oder weiter nördlich über den sogenannten Mittleren Ring die Isar kreuzen.

Die Linie ist werktags von 6:00 bis 22:00 Uhr in Betrieb und fährt bis auf die späten Abendstunden vorwiegend im 10-Minuten-Takt. Zusammen mit den beiden genannten Linien herrscht auf der ganzen Strecke tagsüber ein attraktiver 5-Minutentakt.

Auf dieser Linie sind vorwiegend Solobusse im Einsatz. Die MVG lässt jedoch vereinzelt Busanhänger auf der Strecke verkehren.

### 153 Odeonsplatz U – Hochschule München

Die 153 beginnt vor der Feldherrnhalle am nördlichen Portal zur Altstadt und setzt über die Ludwigs- und Schellingstraße, den Josephsplatz sowie die Augusten- und Görresstraße ihren Weg zur Hochschule München fort. Dort wendet der Bus an einer Schleife in der Sandstraße (Tram 20, 21, 29), wo eine Einsatzhaltestelle eingerichtet ist.

Diese Buslinie verbindet ähnlich wie die 150er verschiedene Fakultäten der LMU und der Hochschule München miteinander, das Hauptgebäude der Technischen Universität ist von der Haltestelle Arcisstraße in fünf Minuten zu Fuß zu erreichen.

Ebenso wie bei der 150er erstrecken sich die Betriebszeiten dieser Linie werktags von etwa 6:00 bis 22:00 Uhr und bis in die späten Abendstunden herrscht vorwiegend ein 10-Minuten-Takt vor.

Diese Linie ist seit Juni 2018 auch am Wochenende im Fahrgasteinsatz.



Generell werden nur Solobusse auf dieser Linie gefahren.

Auf dem Linienweg teilen Sie sich Abschnitte mit anderen MVG-Buslinien wie vor allem dem 54er und 154er.

Alle parallelen, kreuzenden und tangentialen Bus- und Tramlinien wurden als KI-Linien im passenden Takt miterstellt.

Auf den Linien 54 und 55 beispielsweise kommen KI-Buszüge zum Einsatz, auf der Linie 58 nahezu durchgehend Gelenkbusse. Die MVG bedient sich auf diesen Linien einer Vielzahl von Subunternehmern, wobei wir die wichtigsten lizenziert und dargestellt haben.

## Überblick Linienweg

### Linie 100:

Ostbahnhof – Haidenauplatz – Einsteinstraße – Prinzregentenplatz – Villa Schack – Friedensengel – Luitpoldbrücke (Isar) – Haus der Kunst – Odeonsplatz – Ludwigstraße – Amalienstraße – Pinakotheken – Technische Universität – Königsplatz – Luisenstraße – Hauptbahnhof

### Linie 150:

Tucherpark – Tivolibrücke – Chinesischer Turm – Martiusstraße – Leopoldstraße – Siegestor – LMU – Ludwigstraße – Amalienstraße – Pinakotheken – Technische Universität – Königsplatz – Luisenstraße – Hauptbahnhof

### Linie 153:

Odeonsplatz – Ludwigstraße – LMU – Schellingstraße – Josephsplatz – Augustenstraße – Görresstraße – Lothstraße – Hochschule München – Sandstraße (Wendeschleife)

## Die Linienfahrzeuge

### MAN Lion's City Euro 6



Die MAN Lion's City Busfamilie ist eine Reihe von Niederflur- und Niedrigeinstiegs-Linienbustypen des Lastkraftwagen- und Buserstellers MAN Truck&Bus mit Hauptsitz in München.

Der Markenname „Lion's City“ ist seit dem Jahr 2004 in Gebrauch, als MANs Linienbusmodelle, die zuvor separat vermarktet wurden, unter einem Markennamen vereint und viele einem Facelift unterzogen wurden.

Der erste Bus aus dieser Serienfamilie war ein 12 m langer Niederflur-Linienbus im Jahr 1996.

MAN Truck&Bus präsentierte 2014 die Euro-6-Technologie. Mit dem Einsatz des Dieselmotors D2066 LUH (235 kW, 320 PS) wurde die Feinstaubabgabe um weitere 66% im Vergleich zur Euro-5-Technologie gesenkt.



## Solobus A21

Mit 320 PS und etwa 70 Fahrgastplätzen wurden bei diesem Solobusmodell drei Türen realisiert, um zügiges Ein- und Aussteigen sowie eine bessere Verteilung der Fahrgäste im Inneren zu erlauben.

Die Fahrzeuge sind ausgestattet mit Kneeling-Option und einer zusätzlichen Klapprampe für straßengleichen Einstieg. Daneben befinden sich ein modernes Fahrgastinformationssystem, eine Klimaanlage, ein Fahrkartenautomat und Videokameras im Fahrzeug.

An Tür 2 findet sich neben der Klapprampe der für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen reservierte Stehbereich.

Der Innenraum wird durch transluzente Dachluken zusätzlich mit natürlichem Licht versorgt.

Hersteller:	MAN
Typ:	Lion's City A21
Wagennummer:	4916-4965
Baujahre:	2015, 2016
Länge:	11,98 m
Breite:	2,55 m
Höhe:	2,87 m
Leergewicht:	12,0 t
Türen:	3
Kapazität:	31 Sitzplätze, 38 Stehplatz
Getriebe:	Voith D 854.5, 4-Gang Automatik
Motor:	6 Zylinder Diesel, D2066 LUH, 235 kW (320 PS) Euro6

## Gelenkbus G

Mit 320 PS und etwa 150 Fahrgastplätzen wurden bei diesem Gelenkbus vier Türen realisiert, um zügiges Ein- und Aussteigen sowie eine bessere Verteilung der Fahrgäste im Inneren zu erlauben.

Die Fahrzeuge sind ausgestattet mit Kneeling-Option und einer zusätzlichen Klapprampe für straßengleichen Einstieg. Daneben finden sich ein modernes Fahrgastinformationssystem, eine Klimaanlage, ein Fahrkartenautomat und Videokameras im Fahrzeug.

An Tür 2 und 3 finden sich neben der Klapprampe die für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen reservierten Stehbereiche.

Der Innenraum wird durch transluzente Dachluken zusätzlich mit natürlichem Licht versorgt.

Hersteller:	MAN
Typ:	Lion's City G
Wagennummer:	5511-5524,5531-5546, 5567-5579
Baujahre:	2015
Länge:	17,98 m
Breite:	2,55 m
Höhe:	2,87 m
Leergewicht:	28,0 t
Türen:	4
Kapazität:	56 Sitzplätze, 95 Stehplatz
Getriebe:	Voith D 854.5, 4-Gang Automatik
Motor:	6 Zylinder Diesel, D 0866 LUH 01, 235 kW (320 PS) Euro 6



## Hess-Bustrailer PTA 12 (gekoppelt mit Solobus)

Buszüge werden von der MVG vor allem in der Hauptverkehrszeit und auf besonders stark genutzten Linien und Schienenersatzverkehren eingesetzt.

Im Linieneinsatz der MVG befindliche Solobusse können sich nach einer Einrückfahrt in den Betriebshof mit dem Anhänger koppeln und (vor allem für die Hauptverkehrszeit) wieder auf den Linieneinsatz zurückkehren.

Das macht die Buszuglösung für die MVG (und viele andere Verkehrsbetriebe) sehr attraktiv, zumal sie zusätzliche Fahrerkosten einspart.

Hersteller:	Hess
Typ:	PTA 12
Wagennummer:	5926-5950
Baujahre:	2016, 2017
Länge:	10,86 m
Breite:	2,55 m
Höhe:	3,07 m
Leergewicht:	7,3 t
Türen:	2
Kapazität:	34 Sitzplätze, 32 Stehplatz

Als Gespann beträgt die Länge 22,98 m und wiegt insgesamt 19,4 t. Mit 135 Plätzen (in beiden Fahrzeugen) kann die Kapazität des Solobusses durch Einsatz des Bustrailers verdoppelt werden.

Ein kleinerer Wendekreis als bei vergleichbaren Gelenkbussen bedeutet einen weiteren wichtigen Vorteil.

Mit Kneeling-Funktion und Klapprampe (analog zum Zugfahrzeug) ist der Anhänger behindertengerecht ausgestattet. Zusätzlich sind Klimaanlage, Videoüberwachung, Fahrkartenautomat und Info-Monitore eingebaut.

Der Innenraum wird durch transluzente Dachluken zusätzlich mit natürlichem Licht versorgt.

Mittels Sperrband wird der Zwischenraum zwischen den Fahrzeugen (Kupplung) gesichert.

## Bedienung und Betrieb

In diesem Abschnitt wird der normale Betrieb der Busse beschrieben. In den folgenden Abschnitten finden Sie Bilder von allen bedienbaren Elementen und die passende Beschreibung/Funktion von diesen. Zuallererst sollten Sie mit einem Druck auf „F1“ auf Ihrer Tastatur in die Innenansicht des Fahrzeuges springen und sich einen groben Überblick über den Fahrerarbeitsplatz verschaffen.

### Hauptansicht



1. Instrumententräger Typ „VDV“
2. Bordcomputer „CoPilot“
3. Heizungssteuerung im Dachpanel
4. Steuerungspanel (Spiegel, Feststellbremse, Dachluken etc.)



## Seitenkonsole



1. Feststellbremse
2. Videoclip speichern
3. Knickschutz (nur bei Gelenkwagen)
- 4.
5. Dachlüfter
6. Scheibenheizung
7. Spiegelverstellung
8. Zu-/Abluft
9. Dachlukensteuerung

## Dachkonsole/Heizung



1. Düsensteuerung Fahrer
2. Temperatur Fahrer
3. Lüftergeschwindigkeit Fahrer
4. Klimaautomatik Fahrer
5. Umluft/Außenluft Fahrer
6. Klima/Heizungsautomatik Innenraum
7. Luftentfeuchtung (Kombibetrieb Klima + Heizung)
8. Diesel-Zusatzheizung



## Instrumententräger Typ „VDV“



### ROT:

1. Tachometer inkl. Odometer
2. Leuchtenblock, von oben nach unten:
  1. STOP | Fahrzeug nicht Betriebsbereit | Bei Fahrt zum Stehen bringen und Werkstatt rufen
  2. ACHTUNG | Gefährdung Betriebs-/Verkehrssicherheit
  3. Fahrtrichtungsanzeiger
  4. Fernlicht
  5. Feststellbremse
  6. ABS
  7. Ziel
  8. Haltewunsch Rollstuhl
  - 9: Haltewunsch
  - 10: Motorkontrollleuchte
3. Infodisplay (Fahrzeug, Bremsdruck, Tankfüllung etc.)
4. Kombihebel Wischer, Blinker, Fernlicht, Hupe
5. Lenksäule (anklicken zum Ausblenden vom Lenkrad)

6. Zündschlüssel, Motorstart

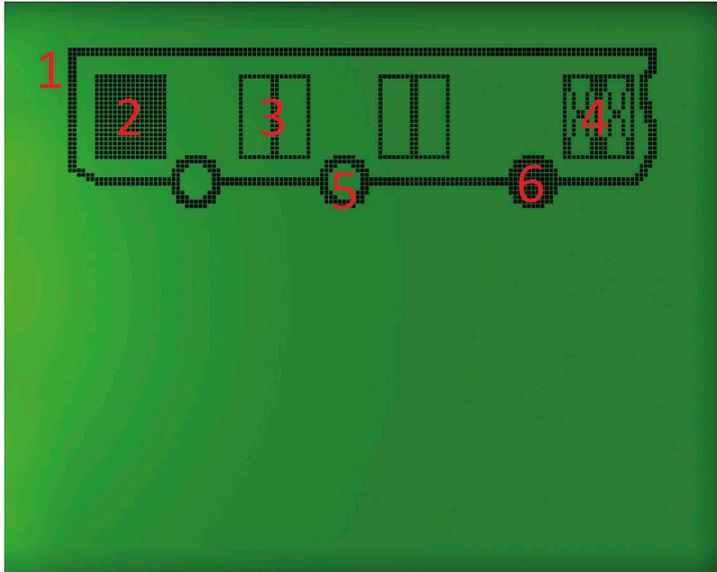
### BLAU:

1. Bestätigungstaster Diagnosedisplay
2. Fahrzeug anheben
3. Kneelingautomatik
4. Retarder
5. Schalter ASR
6. Schalter Warnblinker
7. Kneeling manuell hoch/runter
8. Notheben
9. „Stadiontaster“ – öffnet und schließt alle Türen gleichzeitig
10. Ansage innen/außen
11. Schulbusschalter
12. Türfreigabe
13. Gangwahltaster
14. Lichtschalter Außenbeleuchtung
15. Lichtschalter Innenbeleuchtung
16. Türtaster (Tür 1, Tür 2, Tür 3, alle Türen)

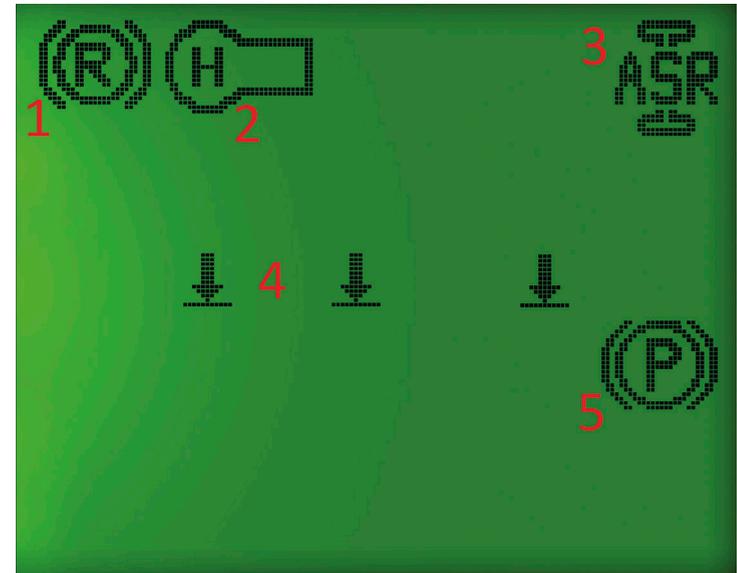


## Diagnosedisplay VDV

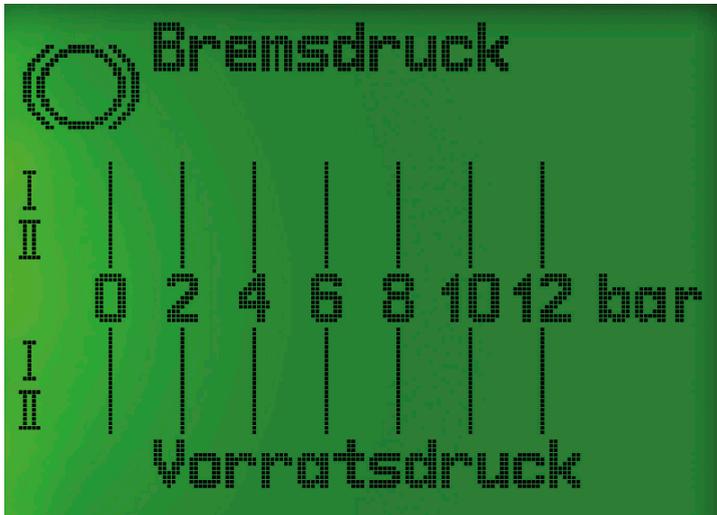
Das Diagnosedisplay zeigt aktuelle Informationen über den Zustand und die Funktionen des Fahrzeuges. Die einzelnen Symbole werden hier beschrieben:



1. Fahrzeugpiktogramm (je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich)
2. Tür geöffnet
3. Tür geschlossen
4. Türsperre
5. Bremse der entsprechenden Achse gelöst
6. Bremse der entsprechenden Achse angezogen



1. Retarder aktiv
2. Haltewunsch aktiv
3. ASR deaktiviert
4. Kneeling/Niveauregelung
5. Federspeicherbremse angezogen



Hier wird der aktuelle Bremsdruck angezeigt. Der Sollwert liegt bei mindestens 6,5 Bar, um die Federspeicherbremsen zu lösen. Sollte der Vorratsdruck diesen Schwellenwert noch nicht erreicht haben, lässt sich das Fahrzeug nicht bewegen!



## Init Copilot

Dieses Gerät übernimmt die klassischen Funktionen des IBIS. Der Fahrkartenverkauf findet allerdings nicht über dieses Gerät statt – ein dediziertes Gerät in Höhe der 1. Achse des Fahrzeuges dient als Fahrkartenautomat für alle Fahrgäste. Das Gerät ist bereit, sobald der Startbildschirm zur Anmeldung auffordert.



Nach dem Berühren des Buttons „Anmelden“ wird die Fahrernummer und der Pin abgefragt. Die Fahrernummer ist standardmäßig „27914“ und der Pin ist „67213“. Diese vordefinierten Nummern können in der Datei „MVG\_LC\_comp\_constfile.txt“ verändert werden. Die maximale Länge beträgt 7 Ziffern. Nach der Eingabe des Pins oder der Fahrernummer muss diese Eingabe mit „Ok“ bestätigt werden. Bei Falscheingabe informiert der Copilot den Fahrer automatisch.





Nach der Eingabe der Fahrer Nummer und des Pins zeigt das Gerät das Hauptmenü. Hier kann – wie beim klassischen IBIS – per Klick auf die Auswahlliste ein Fahrmodus definiert werden. Möglich ist hier das Fahren nach Route und nach Linie/Kurs, auch die manuelle Eingabe des Zieles oder Liniensonderzeichen sind unter dem Punkt „Ziel“ verfügbar.



WICHTIG: Das Gerät erwartet sowohl beim Fahren nach Linie/Kurs als auch beim Fahren nach Route eine 5-stellige Eingabe (Linie + Kurs); Zielcodes sind immer 3-stellig. Soll also die Linie „100“ mit Route „01“ geschildert werden, so muss die Eingabe mit dem Format „10001“ erfolgen.

Nach der Eingabe der Linie + Kurs muss die Eingabe mit „OK“ bestätigt werden.



Sollte die Eingabe korrekt sein, wechselt der Copilot in den Fahrmodus. Hier werden in Zeile 1 das Ziel, die aktuelle Haltestelle (Zeile 2) und die 3 nachfolgenden Haltestellen (Zeilen 3, 4 und 5) angezeigt.



Ist ein Fahrplan aktiviert, so zeigt der Copilot oben rechts die aktuelle Fahrplananlage sowie die Soll-Ankunftszeiten an den Haltestellen.



Die Fortschaltung der Haltestellen erfolgt automatisch. Die erneute Wiedergabe der Ansagen ist mit der Taste „Ansage Wdh“ möglich. Sollte die aktuelle Haltestelle nicht mit der Ist-Haltestelle übereinstim-



men, so ist die manuelle Auswahl der Ist-Haltestelle über das Hauptmenü und die Taste „Haltestellenliste“ möglich.



Die Auswahl der Haltestelle erfolgt über die Hoch-/Runter-Taster auf der rechten Seite. Die dunkel hinterlegte Haltestelle wird beim Klick auf „OK“ als aktuelle Haltestelle übernommen.

Neben den Fahrten nach Fahrplan ist auch eine manuelle Eingabe des Zieles möglich. Nach einem Klick auf den Button „Ziel“ im Hauptmenü wird folgende Maske angezeigt:



Hier ist die Eingabe über eine Zielnummer möglich. Diese ist i.d.R. im Handbuch der ausgewählten Karte/Addons zu finden.

Alternativ kann über den Button „Zielliste“ eine Liste aller verfügbaren Ziele mit ihrer Nummer angezeigt werden:



Die Auswahl kann direkt in diesem Menü erfolgen; das grau hinterlegte Ziel wird dabei beim Klick auf „OK“ automatisch als Zielanzeige übernommen.

**ACHTUNG:** Diese Funktion ist nur bis zu einem Zielindex von 999 programmiert. Dies kann bei Drittanbieterkarten ggf. dazu führen, dass nicht alle Ziele angezeigt werden können.

Auch eine Manipulation der aktuellen Linie ist möglich. Hier kann beim Klick auf „Sonderlinie“ ein Sonderzeichen zum Ziel hinzugefügt werden – so sind Nummern wie „E100“, „X10“ oder „SB91“ möglich.





Der Menüpunkt „Sondersymbol löschen“ entfernt alle vorher definierten Manipulationen von der Liniennummer.

Im Einstellungsmenü sind diverse, kleinere Funktionen zu finden – so lässt sich hier beispielsweise die Bildschirmhelligkeit einstellen.

### Fahrgastbildschirm



Solange kein Fahrplan ausgewählt wurde, erscheint das Display ohne Information.

Sobald eine Route via Copilot eingestellt wurde, zeigt der Monitor die anstehenden Haltestellen an.



Sobald ein Bus die korrespondierende Haltestelle angefahren hat, erscheinen Umsteigeinformationen zu diesem Halt auf dem Display.

## Fahraufträge und Kürzel

### Linie 100

Linie/Kurs: 100/00 (100)

Routen	von	bis
1	Ostbahnhof U S (Museenlinie)	Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)
2	Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)	Ostbahnhof U S (Museenlinie)
3	Ostbahnhof U S (Museenlinie)	Odeonsplatz U (Museenlinie)
4	Odeonsplatz U (Museenlinie)	Ostbahnhof U S (Museenlinie)
5	Odeonsplatz U (Museenlinie)	Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)
6	Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)	Odeonsplatz U (Museenlinie)

### Linie 150

Linie/Kurs: 150/00 (150)

Routen	von	bis
1	Tivolistraße	Hauptbahnhof Nord
2	Hauptbahnhof Nord	Tivolistraße via Tucherpark

### Linie 153

Linie/Kurs: 153/00 (153)

Routen	von	bis
1	Odeonsplatz U	Hochschule München
2	Hochschule München	Odeonsplatz U

English



## Zielbeschilderung

Zielnummer	Ziel
202	Hauptbahnhof Nord U S
201	Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)
227	Hochschule München
224	Odeonsplatz U
221	Ostbahnhof U S (Museenlinie)
222	Tivolistraße via Tucherpark

## Sonderziele

302	Ausrückfahrt
	Betriebshof
301	Einrückfahrt
303	Fahrer in Pause
350	MVG
354	Nicht einsteigen Do not board
352	Nicht einsteigen Wagen ist defekt
353	Nicht einsteigen Werkstattfahrt

## Danksagungen

Christian Rolle	Tobias Simonmeyer
Michal Stobenia	Niko Klemenz
Simon Pfirsich	Nick Zimmermann
Felix MacMahon	Florian Morina
Gerrit Schlüter	Alex Wilhelm
Arno Vandermeulen	Mateusz Sobolewski
Josip Prekratic	Jeff Berantzino Abildgaard
Gereon Schwaiger	Martin Möller
Jerome Möller	Florian Beck-Orth
Maxi Koller	Florian Gappe
Manuel Kiendl	Andreas Duchmann
René Hampel	

### Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und Unterstützung

#### Lizenzpartner:

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH  
 AutobusOberbayern GmbH  
 Münchner Linien GmbH & Co. KG  
 berger's reisen Omnibus & Touristik oHG  
 Hadersdorfer Reisen Moosburg GmbH & Co. KG  
 MAN Truck & Bus SE  
 Carrosserie HESS AG

#### für Fahrzeugwerbung:

FOM Hochschule für Oekonomie  
 Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG  
 & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH  
 Adelholzener Alpenquellen GmbH  
 M-net Telekommunikations GmbH  
 Radio NRJ GmbH  
 Radio Charivari OHG



# Starting Off

## System requirements

In order for the “Munich City” add-on to play as smoothly as possible, your system should meet the following minimum requirements. Please note: OMSI 2 – The Omnibus Simulator must be installed in order for the add-on to operate. An internet connection and Steam user account are required for the online activation.

- OMSI 2 – The Omnibus Simulator (min. Version 2.2.032)
- Operating system Windows 7 / 8 / 8.1 / 10
- Processor (CPU) 2.8 GHz
- RAM: 4 GB or above
- At least 3 GB free hard disk space
- Graphics card with at least 1024 MB RAM (DirectX 9.0c or higher)
- Internet connection and Steam user account required.

### Recommended system requirements:

- Processor (CPU) 3,2 GHz Quadcore
- Force Feedback steering wheel (best with 900°-rotation angle)

## Installation

You have to be logged in with administrator rights before you start the installation of “OMSI 2 Add-on Munich City”. To start the installation of “OMSI 2 Add-on Munich City”, simply insert the DVD into your DVD drive or run the file you downloaded from your shop account.

After you have chosen your preferred installation language, the welcome screen appears and you will be presented with some

important information and the license agreement. Please read it carefully. The installation program will attempt to locate the correct path.

If you wish to install to another location, you will have to enter the correct path for installation manually. In order to do this, click on “Browse” and navigate to the correct path.

Before the installation program starts to copy the files onto your hard disc, you will be presented with all the installation details.

The installation program will now copy all of the “OMSI 2 Add-on Munich City” files onto your hard disk. If you want to make any changes or to install any updates for this program you will need the DVD or the installation file from the download shop and your registration key again.

## Removal

In order to fully remove “OMSI 2 Add-on Aachen”, run the Aerosoft-Launcher. Change to the “Library” and select “OMSI 2 Add-on Munich City” in the “Simulation” category. The information about “OMSI 2 Add-on Munich City” will appear. Click on the “Uninstall” button. The installation program will start to remove the program from your hard disk.



## Preface

Munich is a world metropolis, internationally recognized for its rich architectural cityscape, countless museums, leading universities, bars, nightlife, the Oktoberfest, world-renowned beers and a history of global importance.

Lines 100, 150 and 153 lead directly through Munich's pulsating heart. Line 100 connects numerous world-famous museums and art galleries, while line 150 pierces right through the so-called English Garden.

After four years of exhausting work, we've put special attention to capturing the city's flair as detailed and realistically as possible and creating a high level of recognition value.

In the driver's seat of MAN's Lion's City Solo and articulated busses with original bus announcements, we are determined to capture this aspiration also with the featured vehicles. For the first time in any OMSI game, we modelled a bus trailer (Hess) like the ones already in use in Munich for a number of years.

## The scenery

### The city

Munich stretches over an area of 310 km<sup>2</sup> and is home to 1.5 million people. Counting by inhabitants, she is the third most populous city in Germany (after Berlin and Hamburg) and at the same time the capital city of Bavaria. She is counted among so-called world cities.

The city harbors a substantial number of architectural monuments spanning baroque, renaissance, classicist and modern architecture, with many of them connected by bus lines featured in this game. This is also true for its important city park, the internationally renowned English Garden with its Eisbach surfers, the Chinese Tower and Monopteros (lines 100, 150).

Noteworthy in context of cohesive streetscapes is the neo-renaissance Ludwigstrasse boulevard (1830-1840) that is visited by all in-game bus lines (line 153 for almost entire length).

Another such notable boulevard is so-called Prinzregentenstrasse featuring Haus der Kunst (art gallery), the Bavarian national museum and the Angel of Peace (Friedensengel) memorial as well as bar- and café-heavy Leopoldstrasse in the heart of Schwabing, which has its start at Siegestor memorial gate and stretches further north (line 150).

Munich's railbound public transportation is historically oriented towards the city center. All suburban trains, subways and most tram lines interconnect at transportation hubs like the main train station, Stachus or Marienplatz, prompting not only capacity problems but longer commutes between neighboring boroughs.

To alleviate this infrastructural shortcoming, the MVG has successively built up a modern bus fleet, providing alternative axes parallel to the main rail-bound services (like line 100) or new through-connections between two or more boroughs (lines 150, 153). Many metrobus lines serving transportation hubs and multiple boroughs are supplemented by additional bus lines to create 5 minute headways or are already scheduled this way.



## The routes

### 100 Ostbahnhof U S – Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)

The MVG extensively markets Museum line 100 for touristic purposes and represents its flagship bus line.

Featured on its route are a total of 21 museums, including Haus der Kunst, Pinakotheken, Lenbachhaus and Glyptothek and a number of architectural sights.

At the main transfer hub Ostbahnhof (Railway station Munich East), your journey begins in the Gründerzeit-era borough of Haidhausen and continues through Bogenhausen, Lehel and Maxvorstadt with important sights like Friedensengel (peace monument), the Bavarian National museum, Ludwigstrasse boulevard and Königsplatz to the children's toys museum in the former Starnberger Flügelbahnhof (at Hauptbahnhof Nord).

The line is serviced between 5:30AM and 1:30AM, with 7:30AM until 8:00PM providing 10 minute headways.

On workdays this line mainly features solo busses with a small number of articulated bus courses also in service. Articulated busses are in use on weekends, highlighting this line's role as geared towards tourists and visitors.

### 150 Tivolistraße – Hauptbahnhof Nord U S

Line 150 is a supplement service covering parts of bus lines 100 and 154, connecting a number of different faculties of Ludwig Maximilian University, thereby generating an attractive connection especially for students.

Its main feature lies within the fact that this line serves as one of only few cross connections through the English Garden, linking the boroughs of Schwabing to the west with Bogenhausen to the east.

Individual traffic is forced to cross the river Isar to the south via

Luitpold Bridge (line 100) or north via the so-called Mittlerer Ring.

The line operates workdays from 6:00PM to approximately 10:00PM and observes a 10 minute schedule until late evening hours. Together with the lines mentioned above, the whole route features a service pattern of 5 minutes headway on its entire length for most of the day.

Mostly solo busses are featured on this line. MVG sparsely uses bustrailers on this route to supplement capacity.

### 153 Odeonsplatz U – Hochschule München

Line 153 takes its start at the so-called Feldherrnhalle (army monument) at the northern portal to Munich's old city core and follows Ludwigstrasse boulevard, Schellingstrasse, Josephsplatz, August- and Görresstrasse to reach its final stop at the University of Applied Sciences. The bus turns around at a reversing loop at Sandstrasse tram station (lines 20, 21, 29) where it has a service stop.

Similar to line 150, this line connects a number of different campuses of both Ludwig Maximilian University as well as the University of Applied Sciences. The main building of the Munich Technical University is reached within a five minute walk from Arcisstrasse bus stop.

Like line 150, services are provided workdays between 6AM and 10PM with regular 10 minute headways until the late evening hours. This line started providing weekend service from June of 2018.

Generally speaking, solo busses are used on this route exclusively.

Along the routes you share portions with other MVG bus services, most notably lines 54 and 154. All parallel, crossing and tangential bus and tram lines have been suited with its respective headways.

Lines 54 and 55 feature KI-controlled bustrailers, while line 58 is serviced almost exclusively by articulated busses. MVG utilizes a number of sub contractors on those lines, with the most notable having been licensed and recreated in-game.



## Route Overview

### Line 100:

Ostbahnhof – Haidenauplatz – Einsteinstraße – Prinzregentenplatz  
 – Villa Schack – Friedensengel – Luitpoldbrücke (Isar) – Haus der Kunst  
 – Odeonsplatz – Ludwigstraße – Amalienstraße – Pinakotheken –  
 Technische Universität – Königsplatz – Luisenstraße – Hauptbahnhof

### Line 150:

Tucherpark – Tivolibrücke – Chinesischer Turm – Martiusstraße – Leo-  
 poldstraße – Siegestor – LMU – Ludwigstraße – Amalienstraße – Pina-  
 kothen – Technische Universität – Königsplatz – Luisenstraße  
 – Hauptbahnhof

### Line 153:

Odeonsplatz – Ludwigstraße – LMU – Schellingstraße – Josepfsplatz  
 – Augustenstraße – Görresstraße – Lothstraße – Hochschule München  
 – Sandstraße (Wendeschleife)

## The busses

### MAN Lion's City Euro 6



MAN's Lion's City bus family is a collection of low-floor and low-entry city busses produced by MAN Truck&Bus, which has its headquarters in Munich.

It is on the market since 2014, when several MAN model lines, seperately marketed before, where grouped together under a single brand name and given a facelift.

The first city bus hailing from this family was a 12m-long low-floor model in 1996.

MAN Truck&Bus introduced the Euro 6 technology in 2014. With diesel engine D2066 LUH (235kW, 320 HP) the particulate mass was reduced a further 66% from Euro 5 technology levels.



## Solobus A21

With 320HP and a capacity for 70 passengers, this bus features three doors to enable faster boarding and alighting as well as increased passenger circulation within the vehicle.

The vehicles feature a kneeling option and an additional manual ramp for street-level boarding. Beyond that, a modern digital information display, air conditioning, ticket machine and video surveillance are also present.

At door 2, with its manual boarding ramp, a standing place reserved for wheelchairs and baby strollers is present as well.

The bus interior is further illuminated by skylights.

Manufacturer:	MAN
Type:	Lion's City A21
Vehicle number:	4916-4965
Years:	2015, 2016
Length:	11,98 m
Width:	2,55 m
Height:	2,87 m
Curb weight:	12,0 t
Doors:	3
Capacity:	31 seats, 38 standing space
Transmission:	Voith D 854.5, 4 gears, automatic
Engine:	6 cylinders Diesel, D2066 LUH, 235 KW (320 HP) Euro6

## Articulated bus G

With 320 HP and a capacity of around 150 passengers, this vehicle features 4 doors to enable faster boarding and alighting as well as increased passenger circulation within the vehicle.

The vehicles feature a kneeling option and an additional manual ramp for street-level boarding. Beyond that, a modern digital information display, air conditioning, ticket machine and video surveillance are also present.

At door 2 and 3, with its manual boarding ramps, a standing place reserved for wheelchairs and baby strollers is present as well.

The bus interior is further illuminated by skylights.

Manufacturer:	MAN
Type:	Lion's City G
Vehicle number:	5511-5524,5531-5546, 5567-5579
Years:	2015
Length:	17,98 m
Width:	2,55 m
Height:	2,87 m
Curb weight:	28,0 t
Doors:	4
Capacity:	56 seats, 95 standing space
Transmission:	Voith D 854.5, 4 gears, automatic
Engine:	6 cylinders Diesel, D 0866 LUH 01, 235 KW (320 HP) Euro 6



## Hess bus trailer PTA 12 (coupled with solo bus)

Bus trailers are put in use by MVG mostly during rush hour traffic and on extensively used lines as well as temporary rail replacement services.

Solobusses on MVG's scheduled routes have the option of adding a bustrailer after a run to a bus depot to return to service during rush-hours.

This renders the bustrailer option very attractive for MVG (and many other transport authorities), reducing costs for otherwise additional drivers.

Manufacturer:	Hess
Type:	PTA 12
Vehicle number:	5926-5950
Years:	2016, 2017
Length:	10,86 m
Width:	2,55 m
Height:	3,07 m
Curb weight:	7,3 t
Doors:	2

Kapazität: 34 seats, 32 standing space

The coupled carriages have a combined length of 22,98 meters and are weighing 19,4 metric tons. A smaller turning circle in regards to corresponding articulated busses means another major advantage.

With kneeling option and a manual boarding ramp (analogous to towing vehicle), the bus trailer features handicapped access. Additionally air conditioning, video surveillance, a ticket vending machine and digital info displays are present as well.

The bus interior is further illuminated by skylights. The gap between vehicles (coupler) is secured via barrier tapes.

## Operation

This chapter describes the normal operation of the buses. The following sections include images of all operable elements and their function/description. First, you should press F1 on your keyboard to switch to the interior view of the vehicle and get an overview of the driver's dashboard.

### Main view



1. Dashboard type "VDV"
2. Board computer "CoPilot"
3. Heating control in roof console
4. Control panel (mirrors, parking brake, roof hatches, etc.)



## Side console



1. Parking brake
2. Save Video clip
3. Bend protection (only articulated buses)
- 4.
5. Roof fan
6. Wind screen heating
7. Mirror adjustments
8. Supply/exhaust air
9. Roof hatch controls

## Roof console/heating



1. Air vent controls driver
2. Temperature driver
3. Fan speed driver
4. A/C driver
5. Circulating air/outside air driver
6. A/C, automatic heating interior
7. Dehumidification (combined A/C + heating)
8. Diesel-operated auxiliary heating



## Dashboard Type "VDV"



### RED:

1. Speedmeter incl. odometer
2. Light block, top to bottom:
  1. STOP | Vehicle not ready| During drive, stop and call a mechanic
  2. ATTENTION| Danger to operational/traffic safety
  3. Turn signals
  4. High beams
  5. Parking brake
  6. ABS
  7. Destination
  8. Stop request wheel chair
  - 9: Stop request
  - 10: Check engine light
3. Info display (Vehicle, Brake pressure, fuel level, etc.)
4. Combi-lever wiper, indicator, high beam, horn
5. Steering post (click to hide the steering wheel)
6. Ignition key, start engine

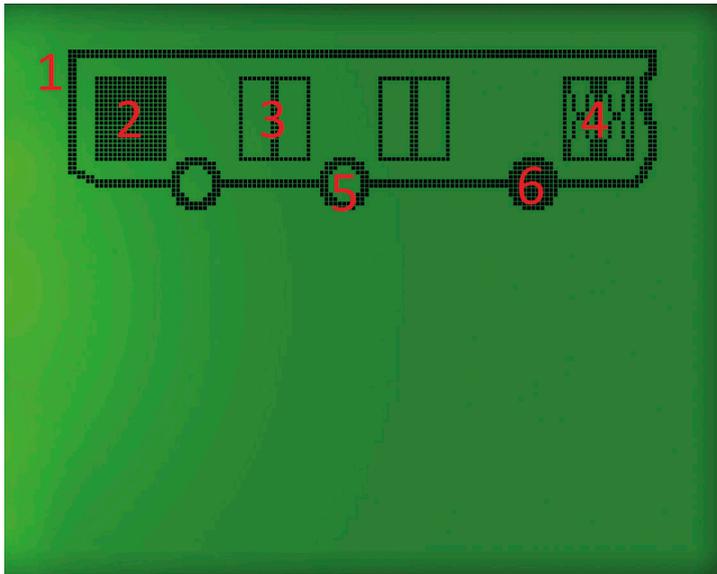
### BLUE:

1. Confirmation button diagnostic display
2. Lift vehicle
3. Kneeling automatic
4. Retarder
5. Switch TCS
6. Switch hazard lights
7. Kneeling manual up/down
8. Emergency lifting
9. „stadium button“ – opens and closes all doors simultaneously
10. Interior/exterior announcement
11. School bus switch
12. Door release
13. Gear selection button
14. Light switch exterior lighting
15. Light switch interior lighting
16. Door button (door 1, door 2, door 3, all doors)

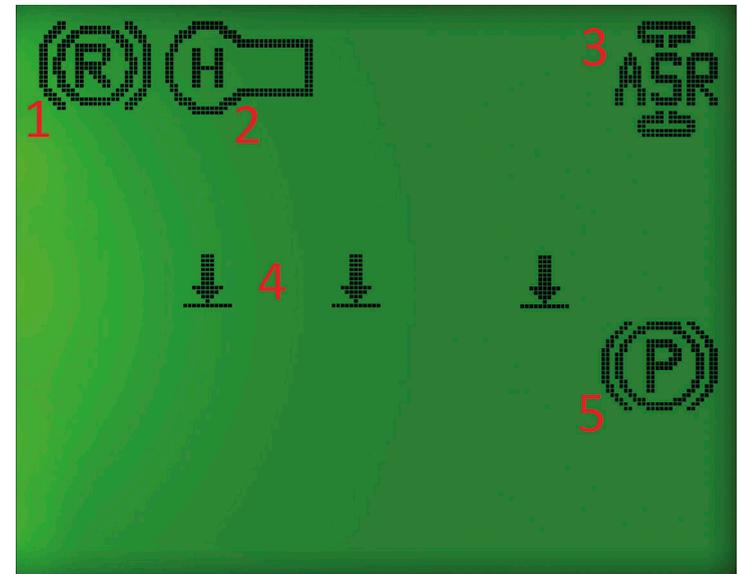


## Diagnostic display VDV

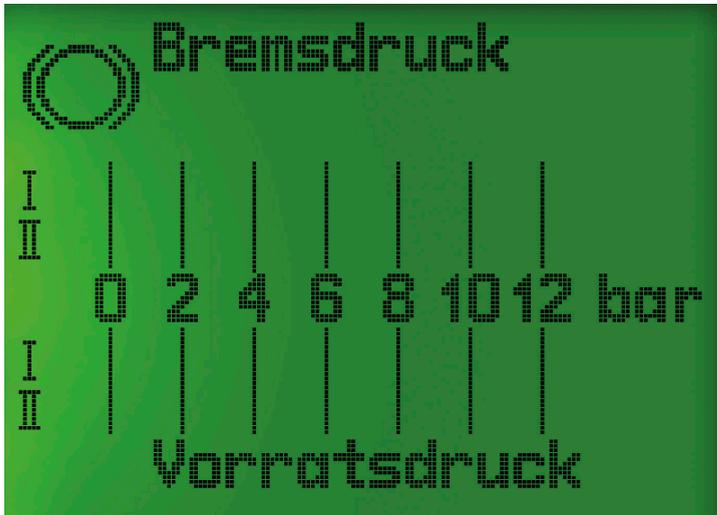
The diagnostic display shows current information about the state and functions of the vehicle. The individual symbols are described in the following:



1. Vehicle pictogram (depending on vehicle type)
2. Door opened
3. Door closed
4. Door locked
5. Brake of the corresponding axle released
6. Brake of the corresponding axle engaged



1. Retarder active
2. Stop request aktiv
3. TCS deactivated
4. Kneeling/level control
5. Spring-loaded brake engaged



The current brake pressure is shown here. The set point to release the spring-loaded brake is at least 6.5 bar. If the supply pressure has not yet reached this threshold, the vehicle cannot be moved!



## Init Copilot

This device performs all functions traditionally done by IBIS. Ticket sales, however, are not done using this device – a dedicated device on the level of the first axle of the vehicle serves as the ticket machine for all passengers. The device is ready once the home screen prompts for login.



After touching the button "Anmelden" ("Login"), you need to enter your driver number and pin. By default, the driver number is "27914" and the pin is "67213". These pre-defined numbers can be changed in the file "MVG\_LC\_comp\_constfile.txt". The numbers can be at most 7 digits long. After entering the pin or driver number it must be confirmed with "Ok". The Copilot will automatically inform you about wrong inputs.





After entering the driver number and pin, the device shows the main menu. As with the IBIS, here you can define a driving mode by clicking on the selection list. You can drive by route or by line, and you can manually enter a destination or special line from the menu "Ziel" ("destination").



IMPORTANT: Both for driving by line as well as by route, the device expects a 5-digit input (line + course); destination codes always have 3 digits. If you want to show line "100" with course "01", you need to enter the format "10001".

After entering line + course, you need to confirm with "Ok".



If the input is correct, the Copilot changes into driving mode. This shows the destination in line 1, the current stop (line 2) and the 3 upcoming stops (lines 3, 4, 5).



If a timetable is active, the Copilot shows the current timetable as well as the set time of arrival at the stops in the upper right-hand corner.



Progressing to the next bus stops happens automatically. You can replay an announcement with the button "Ansage Wdh" ("announcement repeat"). If the current bus stop does not correspond to the set stop, you can manually select the set stop via the main menu and the button "Haltestellenliste" ("list of bus stops").



Selecting a bus stop happens via the up/down buttons on the right-hand side. The darkened bus stop will be set a current stop when clicking on "OK".

Besides driving by timetable, you can also manually enter a destination. Clicking on the button "Ziel" ("destination") in the main menu brings up the following input:



Here you can enter a destination number. This number can usually be found in the manual of the corresponding map/add-on.

Alternatively, you can open a list of all available destination and their number by clicking on "Zielliste" ("destination list").



Selecting a destination can be done from this menu; the darkened destination will be accepted when clicking on "OK".

ATTENTION: This function only works up to a destination index of 999. On some third-party maps, this can mean that not all destinations can be shown.

You can also manipulate the current list. Clicking on "Sonderlinie" ("special line") lets you add a special character to a destination – this way, numbers like "E100", "X10", or "SB91" are possible.



The menu item „Sondersymbol löschen“ („delete special symbol“) deletes all previously defined manipulations from the line number.

In the settings menu you can find some more, smaller functions – e.g., you can set the display brightness.



## Passenger information display



Without a selected schedule, the passenger information display will feature a generic screen.



When a route is selected via the copilot, upcoming stops will be displayed on the monitor.

When the bus is at the corresponding bus stop, the display turns to show only this stop including transfer informations.

## Routing commands & abbreviations

### Line 100

Line/course: 100/00 (100)

Route	from	to
1	Ostbahnhof U S (Museenlinie)	Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)
2	Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)	Ostbahnhof U S (Museenlinie)
3	Ostbahnhof U S (Museenlinie)	Odeonsplatz U (Museenlinie)
4	Odeonsplatz U (Museenlinie)	Ostbahnhof U S (Museenlinie)
5	Odeonsplatz U (Museenlinie)	Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)
6	Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)	Odeonsplatz U (Museenlinie)

### Line 150

Line/course: 150/00 (150)

Route	from	to
1	Tivolistraße	Hauptbahnhof Nord
2	Hauptbahnhof Nord	Tivolistraße via Tucherpark

### Lini 153

Line/course: 153/00 (153)

Route	from	to
1	Odeonsplatz U	Hochschule München
2	Hochschule München	Odeonsplatz U



## Destinations

Number	Destination
202	Hauptbahnhof Nord U S
201	Hauptbahnhof Nord U S (Museenlinie)
227	Hochschule München
224	Odeonsplatz U
221	Ostbahnhof U S (Museenlinie)
222	Tivolistraße via Tucherpark

## Special destinations

302	Ausrückfahrt	"out of service"
	Betriebshof	"bus depot"
301	Einrückfahrt	"heading to route"
303	Fahrer in Pause	"Driver on break"
350	MVG	(as stated)
354	Nicht einsteigen Do not board	(as stated)
352	Nicht einsteigen Wagen ist defekt	"Do not board, vehicle is broken-down"
353	Nicht einsteigen Werkstattfahrt	"Do not board, vehicle heading to workshop"

## Credits

Christian Rolle	Tobias Simonmeyer
Michal Stobenia	Niko Klemenz
Simon Pfrsich	Nick Zimmermann
Felix MacMahon	Florian Morina
Gerrit Schlüter	Alex Wilhelm
Arno Vandermeulen	Mateusz Sobolewski
Josip Prekratic	Jeff Berantzino Abildgaard
Gereon Schwaiger	Martin Möller
Jerome Möller	Florian Beck-Orth
Maxi Koller	Florian Gappe
Manuel Kiendl	Andreas Duchmann
René Hampel	

### We are very grateful for the cooperation and support

#### Licensing partners:

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH  
 AutobusOberbayern GmbH  
 Münchner Linien GmbH & Co. KG  
 berger's reisen Omnibus & Touristik oHG  
 Hadersdorfer Reisen Moosburg GmbH & Co. KG  
 MAN Truck & Bus SE  
 Carrosserie HESS AG

#### For bus repaints:

FOM Hochschule für Oekonomie  
 Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG  
 & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH  
 Adelholzener Alpenquellen GmbH  
 M-net Telekommunikations GmbH  
 Radio NRJ GmbH  
 Radio Charivari OHG

# Bi-articulated BUS



AEROSOFT®

AGG 300



Expand your OMSI 2 fleet...

DOWNLOAD



DOWNLOAD



DOWNLOAD



DOWNLOAD



[www.aerosoft.com](http://www.aerosoft.com)



AEROSOFT®

# HafenCity

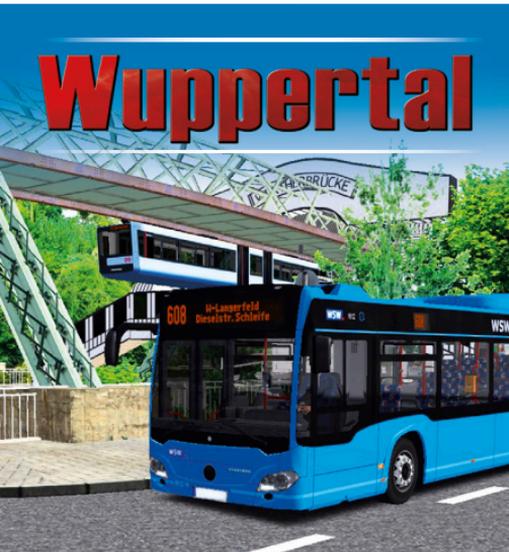
Hamburg modern



Discover new destinations in

# OMSI 2

# Wuppertal



# Metropole Ruhr



[www.aerosoft.com](http://www.aerosoft.com)

# Tourist BUS

## SIMULATOR



AEROSOFT®



As a bus driver with your own bus empire you discover the narrow, curvy streets of Fuerteventura. Your offering comprises scheduled routes, hotel shuttles, and sightseeing tours. Furthermore, you are tasked with managing your fleet and your personnel that are crucial for your success.



[www.aerosoft.com](http://www.aerosoft.com)